

# AGSG

## ArbeitsGruppe Senioren am Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich

**Protokoll** der 99. Sitzung vom Montag, 28. Januar 2013, 14.00-16.30 Uhr (anschliessend Apéro), Walchestr. 31/33, Zürich, Raum E 33 UG

### Traktanden:

1. Begrüssung, Abmeldungen, Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll heute /Protokoll der letzten Sitzung
3. AGSG-Rechnung 2012
4. Jahresplanung: Rückblick 2012 / Ausblick 2013
5. Infos aus den Arbeitsgruppen
6. Mitteilungen und Umfrage
7. Zusammenfassung der heutigen Sitzung

Leitung der Sitzung: W. Thalmann

Teilnehmende: 14 AGSG-Miglieder

Entschuldigungen: V. Casagrande, F. Neidhart, U. Wartmann

AGSG-Mitgliederbestand 1.1.2013: 20

---

### 1.

Ausgetreten sind Christoph Heinz und Josef Michel. Über den Abschieds-Brief von Josef Michel, der vorgelesen wird, diskutieren wir lange. Wir verstehen seine Argumente nicht alle, aber es sind Gedankenanstösse, über die wir nachdenken und diskutieren können. Wichtigstes daraus: wir brauchen neue Mitglieder. Darum wird R. Mantel den Flyer erneuern mit der neuen Kontaktperson darauf: A. Panajotopoulos. Der Brief von J. Michel wird nicht wie vorgeschlagen an Frau Nielsen geschickt.

### 2.

Protokoll heute: M. Meier. Das Protokoll von D. Agosti vom 10.12.12 wird verdankt.

### 3.

W. Thalmann präsentiert die Rechnung 2012:

Bestand am 1.1.12: Fr. 605.50 / Vermögen 31.12.12 Fr. 447.60.

Weil unsere Kasse etwas geschrumpft ist, wird für den heutigen Apéro ein Kostenbeitrag von Fr. 15.--/Pers. eingezogen.

E. Kaiser und W. Thalmann wird für die Kassenführung gedankt.

### 4.

Die Jahresplanung (Daten) von R. Feld wird genehmigt und verdankt.

H. Sturm präsentiert uns ein Blatt mit dem Rückblick 2012 (die Arbeitsgruppe „Freiwilligenarbeit“ kam nicht zustande) und dem Ausblick 2013: es wird darüber diskutiert. Verschiedene Anregungen von M. Agblo kommen dazu, und der Vorschlag, uns mit dem Erwachsenen-Schutz-Gesetz zu befassen. Das Jahresthema 2013 bleibt wie 2012: *Alterskultur und Generationenbeziehungen*.

## 5.

- H. Sturm zum geplanten Generationenhaus von Dr. Wettstein: es geht langsam weiter.
- Wohnen im Alter: das Thema ist abgeschlossen. S. Schär hat eine Zusammenstellung über die Wohneinrichtungen im Zürcher Oberland gemacht. Diese kann bei ihr angefordert werden.
- Für die Generationengespräche hat W. Thalmann Kontakte aufgenommen, vor allem mit JUSOS. Er wird das Thema mit andern (M. Agbløe, E. Preisig) vorbereiten.

## 6.

- B. Fuchs teilt mit, dass am 11.3. / 14.00-15.30 Frau Ch. Brenk (Mitarbeiterin von Frau Nielsen) in unser Plenum kommen wird. Bitte das Datum unbedingt vormerken.
- M. Meier: Hinweis auf Projekt „Kunstgeschichte mit Dementen“ (ZfG).
- Hinweis/Rückblick auf die Arena-Diskussion über die Pflege von Langzeitkranken/Dementen.

## 7.

Gute Zusammenfassung von W. Thalmann.

### **Anschliessend Apéro:**

Eingeladen wurden: ZfG, Dr. Wettstein, Frau Kappeler (Sekretariat GUD), Frau Dr. Moor, Pro Senectute, Patientenstelle etc.

Entschuldigt haben sich: Frau Nielsen, Herr Schelling und Frau Ganguillet.

Gekommen sind: Dr. Wettstein, Frau Kappeler.

**Nächste Sitzungen:** 11. März / 22. April

**Nächste Leitungsteam-Sitzungen:** 18. Februar / 8. April

Zug, 1.2.2013

Die Protokollführerin: Margarita Meier